

Montage- und Bedienungsanleitung

KINETICO 2020C, SK/HT 613, 618, 621

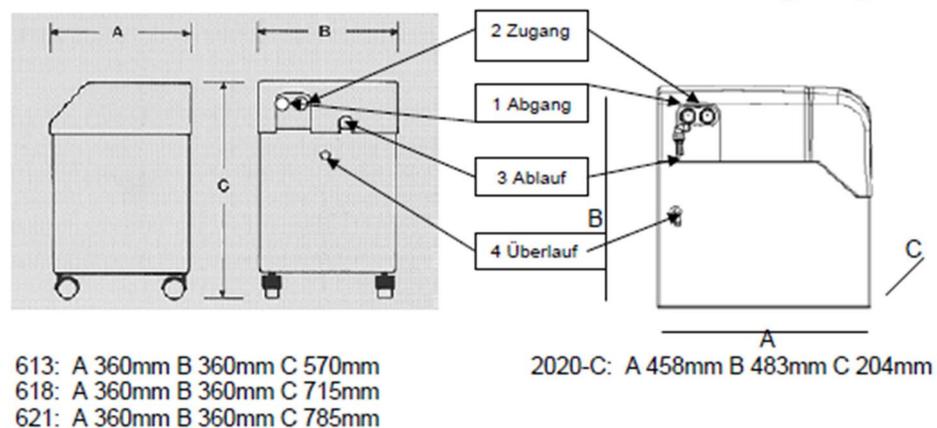


Kadotec Wassertechnik
Part of AQUA Management GmbH Emil-von-Behring-
Str. 3 63128 Dietzenbach / Deutschland
Tel. 0049 (0) 6074 8053115
info@kadotec.de www.kadotec.de

Montageanleitung KINETICO 2020-C, SK/HT 613, 618, 621

1. Nehmen Sie den Enthärter aus dem Verpackungskarton heraus und kontrollieren Sie, auf etwaige Transportschäden. Teilen Sie Schäden sofort dem Spediteur, der Versicherung und dem Hersteller mit.
2. Nehmen Sie die Haube ab. Ablaufschlauch und Montagesatz aus dem Kabinett herausnehmen.
3. **!Wichtig!** Um einen Transportschaden zu vermeiden ist das Soleventil nicht am Ventilkopf angeschlossen. Schließen Sie das Soleventil wieder an.
4. Die beiliegenden Adapter mit dem O-Ringen versehen und mit dem beiliegendem Silikonfett einschmieren. Hiernach die Adapter in die Anschlüsse „Ein-Aus“, gekennzeichnet mit Pfeilen, einstecken und mit dem rostreifen Bügel absichern.
5. Den weißen, beiliegenden Ablaufschlauch in die Winkelverschraubung stecken und die Überwurfmutter mit Gefühl anziehen.
6. **! Den weißen Ablaufschlauch sowie den ½" Schlauch vom Sicherheitsüberlauf getrennt am bauseitigen Ablaufkanal anschließen. Zwischen den Ablaufschläuchen und dem Ablaufkanal muss aus Sicherheitsgründen ein Abstand von 20 mm bestehen! (Air Gab)**
7. Der Enthärter kann nun an die bauseitigen Versorgungsleitungen angeschlossen werden, jedoch sollte vor dem Rohwassereingang des Enthärters ein Feinfilter (150µ) eingebaut werden, außerdem sollten alle Leitungen vor dem Anschluss auf Sauberkeit überprüft werden!
8. **! Der Raum, indem sich der Enthärter befindet, muss mit einem Fußboden Ablauf versehen sein.**

1. Abgang Weichwasser
2. Zugang Rohwasser
3. Ablauf am bauseitigen Ablaufkanal anschließen
4. Sicherheits-Überlauf an bauseitigen Ablaufkanal anschließen
5. Beide Ablaufschläuche **getrennt** zum Ablaufkanal führen



Inbetriebnahme vorbereiten

- ✓ Prüfen Sie, ob der Enthärter an geschützter, aber gut zugänglicher Stelle, aufgestellt ist.
- ✓ Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse gemäß den örtlichen Vorschriften vorgenommen wurden.
- ✓ Prüfen Sie, ob vor der Anlage ein Feinfilter (Maschenweite 150µm) installiert wurde.
- ✓ Prüfen Sie, welche Gesamtwasserhärte (GH) das vorhandene Rohwasser hat.
- ✓ Prüfen Sie, ob die Wasserzulauftemperatur maximal für den entsprechenden Enthärter trägt.
- ✓ Prüfen Sie, ob die im Anschluss angegebenen minimalen und maximalen Drucke und Durchlaufmengen eingehalten werden.
- ✓ Sollte die Mindestdurchlaufmenge von 2L/min. nicht immer eingehalten werden können, muss ein Low Flow Nozzle eingebaut werden.

Betriebsanleitung für KINETICO Enthärter 613, 618, 621 und 2020C

Sobald der Enthärter vorschriftsgemäß angeschlossen ist, und bevor die Harzflaschen mit Wasser gefüllt werden, ist folgendes zu überprüfen:

1. Überprüfen Sie die Rohwasserhärte vor der Anlage. Ist die vorhandene Wasserhärte größer oder kleiner als die werksseitig eingebaute Härtebereichsscheibe, muss die passende Härtebereichsscheibe laut Tabelle ausgewählt und eingebaut werden. Bei Modell 2020C muss die Einstellung des Soleventils überprüft werden!
2. Zu- und Abgangsventil, sowie den By-Pass (falls eingebaut), ganz schließen.
3. Zugangsventil **etwas** öffnen, damit die Anlage **langsam** mit Wasser gefüllt werden kann. Gleichzeitig wird mit Hilfe des Soleventils der Salzbehälter mit Wasser gefüllt.
4. Die Anlage wie folgt entlüften:
5. Die auf dem Steuerkopf in der Mitte sitzende Kreuzschlitzschraube mit einem Schraubendreher nach unten drücken und so weit im Uhrzeigersinn drehen, bis der schwarze Punkt (bei Wasseranlagen befinden sich auf den schwarzen Deckeln Nasenspitzen) in Stellung „**BACKWASH**“ steht – starker Wasserauslauf am Ablaufschlauch. Diese Stellung solange beibehalten bis die Flasche komplett entlüftet ist (zu erkennen ist, dass keine Luftblasen mehr im Ablaufschlauch sind und klares Wasser vorhanden ist). Danach wird die zweite Flasche entlüftet, indem in gleicher Weise verfahren wird.
6. Sobald die Luft und der Farbstoff entfernt wurden, ist die Anlage in Betriebsstellung (in Uhrzeiger-Position 6 oder 12 Uhr). Siehe Seite 7.
7. Das Zu- und Abgangsventil nun ganz öffnen – der By-Pass bleibt dabei geschlossen.
8. Überprüfen Sie, ob der Salztank aufgefüllt wird. Das Soleventil ist werksseitig eingestellt und schließt, sobald das Wasser 1-2 cm über dem Bodensieb steht.
9. Füllen Sie den Behälter mit den entsprechenden Salzttabletten oder Blocksalz.
10. Es soll mindestens so viel Salz im Behälter sein, dass der Wasserspiegel ganz bedeckt ist.
11. Die Anlage ist nun betriebsbereit und liefert umgehend weiches Wasser.
! Das Wasser sollte bei allen Typen 1-2 cm über dem Bodensieb stehen!

Auswechseln der Härtebereichsscheiben, Modell 2020C

Liegt die Gesamtwasserhärte zwischen 10 und 15°dH, passt die werkseitig eingebaute Nr. 4.
Ist die Wasserhärte größer oder kleiner, muss die passende Härtebereichsscheibe ausgewählt und diese anstelle der Scheibe Nr. 4 eingebaut werden.

Scheiben-Nr.

Härte bis °dH
(Salzverbrauch 0,220kg)
Kapazität pro Regen. in
Ltr.

1	2	3	4	5	6	7	8
3	6	9	12	15	18	20	23
2207	1103	736	552	441	368	315	276

Scheiben-Nr.

Härte bis °dH
(Salzverbrauch 3,300kg)
Kapazität pro Regen. in
Ltr.

1	2	3	4	5	6	7	8
3	6	9	12	15	18	20	23
2207	1103	736	552	441	368	315	276

Auswechseln der Härtebereichsscheiben, Modell SK/HT 613

Scheiben-Nr.

Härte bis °dH
(Salzverbrauch 0,500kg)
Kapazität pro Regen. in
Ltr.

1	2	3	4	5	6	7	8
3	6	9	12	15	18	20	23
2207	1103	736	552	441	368	315	276

Auswechseln der Härtebereichsscheiben, Modell SK/HT 618

Scheiben-Nr.

Härte bis °dH
(Salzverbrauch 0,750kg)
Kapazität pro Regen. in
Ltr.

1	2	3	4	5	6	7	8
3	6	9	12	15	18	20	23
2207	1103	736	552	441	368	315	276

Auswechseln der Härtebereichsscheiben, Modell SK/HT 621

Scheiben-Nr.

Härte bis °dH
(Salzverbrauch 1kg)
Kapazität pro Regen. in
Ltr.

1	2	3	4	5	6	7	8
3	6	9	12	15	18	20	23
2207	1103	736	552	441	368	315	276

Bei hohen Härtegraden darf die kontinuierliche Wasserabnahme die Enthärterleistung zwischen zwei Regenerierungen nicht überschreiten. Ansonsten wird das Harz nicht vollständig regeneriert.

Vorgehensweise

Abdeckung des Steuerkopfes abschrauben (Sechskantschrauben SW AF ¼“)

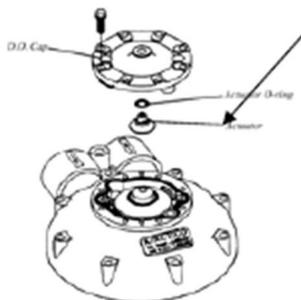
Kunststoffpilz im O-Ring und Feder entnehmen. Siehe Bild 1

Härtebereichsscheibe (WATER-METER) auswechseln. Dabei die alte Härtebereichsscheibe vorsichtig entnehmen und darauf achten, dass die übrigen Teile der Steuereinrichtung in ihrer Funktionslage belassen werden.

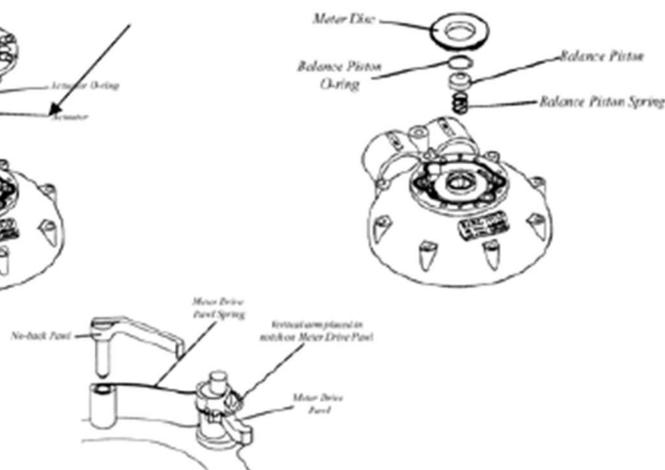
Beim Einlegen der neuen Härtebereichsscheibe die obere Sperrklinke etwas zur Seite drücken. Siehe Bild 2.

Feder und Kunststoffpilz mit O-Ring wieder einbauen und Abdeckung verschrauben.

Figur 1:

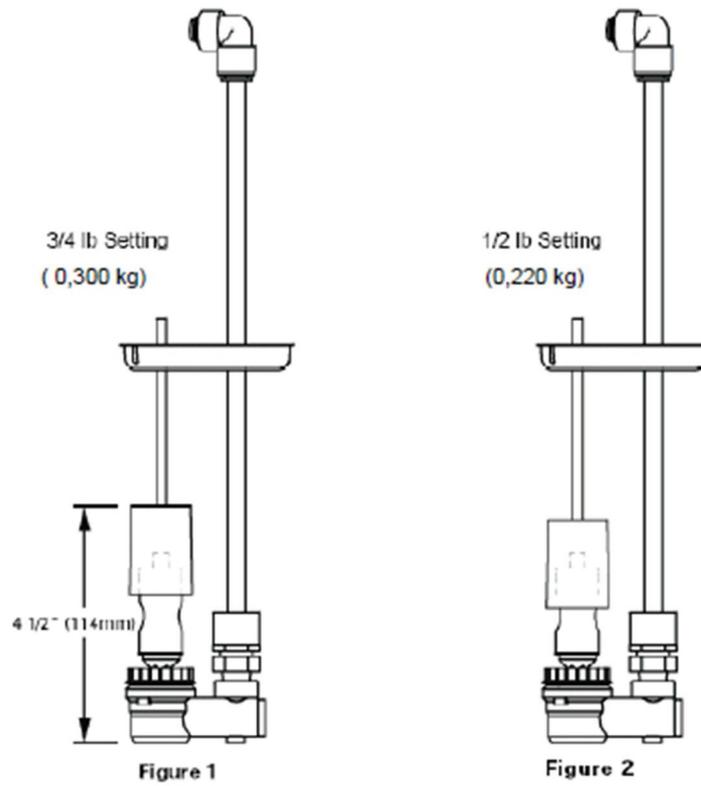


Figur 2:



Soleventil einstellen, Modell 2020C

Bauen Sie das Soleventil aus und verändern Sie den Abstand des Schwimmers vom unteren Anschlag, laut Zeichnung.



Entlüften des Enthärters

Bei geschlossenem Wasserablauf den Wasserzulauf **langsam** öffnen – mit dem Kreuzschlitzschraubendreher die Kreuzschlitzschraube in der Mitte des Steuerkopfes nach unten drücken (damit die Steuerscheibe mit dreht) und im Uhrzeigersinn so weit drehen, bis der schwarze Punkt (bei Warmwassergeräten die kleine, hervorstehende Nase an der Schraube) in Stellung Backwash drehen. Es muss Luft und Wasser aus dem Regenerier-Abwasserschlauch austreten.

Warten bis nach Entweichen der Luft nur noch Wasser aus dem Regenerier-Abwasserschlauch austritt. Nun ist die erste Patrone entlüftet. Die Kreuzschlitzschraube wie vorher weiter in die Stellung 12.00 Uhr (6.00 Uhr) drehen und in gleicher Weise die zweite Patrone entlüften.

Die Kreuzschlitzschraube hiernach in Stellung 12.00 Uhr (6.00 Uhr) drehen. Es darf nach ca. 1-2 Minuten kein Wasser mehr austreten. Die Anlage ist nun einsatzbereit.

Prüfen der Wasserstandhöhe

Sobald der Wasserzulauf geöffnet wird, also auch während des Entlüftens, beginnt sich der Behälter mit Wasser zu füllen.

Prüfen Sie, ob sich der Behälter langsam mit Wasser füllt und ob das Solventil 1 bis 2cm über dem Bodensieb abstellt.

Wenn sich der Behälter nicht füllt, oder die Wasserzufuhr nicht rechtzeitig schließt, sollte die Funktion und die richtige Einbaulage des Soleventils kontrolliert werden. Dieses ist nach Lösen der Sole-Saugleitung am Steuerkopf zugänglich. Die Höhe des Schwimmers ist gegeben falls zu korrigieren.

Der Ventilfluss muss in der dafür vorgesehenen Vertiefung des Gehäusebodens sitzen und der Schwimmer muss sich vertikal ca. 6mm bewegen lassen.

Füllen mit Regeneriersalz

Verwenden Sie nur unvergälltes Siedesalz (Körnung ca. 8-15mm, oder in Tablettenform oder Blocksalz), das als Regeneriersalz für Wasserenthärter gekennzeichnet ist. Es darf keinesfalls Steinsalz oder feines Salz verwendet werden.

Füllen Sie bei der Inbetriebnahme den Behälter voll auf. Im weiteren Betrieb genügt es, den Behälter immer bis zur Hälfte zu füllen.

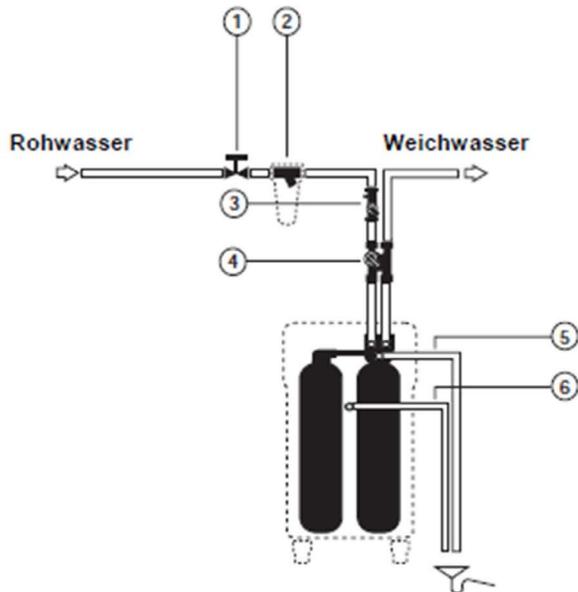
Während der ersten Salzbefüllung kann überschüssiges Wasser über den Sicherheitsüberlauf ablaufen.

Instruktion des Personals

Wenn alle Arbeiten erledigt wurden, ist der Enthärter betriebsbereit. Weisen Sie das Personal in die Arbeitsweise der Anlage ein. Erklären Sie, wie das Gerät gewartet und gepflegt werden muss.

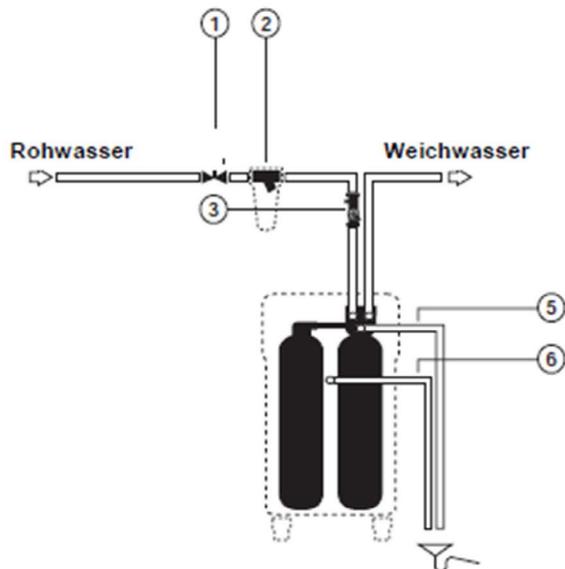
Installationsplan für Wasserenthärter

Installation mit Bypass



1. Absperrventil/Bauseits
2. Feinfilter 50µm/Bauseits
3. Kontrollierbares Rückschlagventil mit Rohrbelüfter
4. Kinetico By-Pass Ventil
5. Ablauf
6. Überlauf

Installation ohne By-Pass



1. Absperrventil/Bauseits
2. Feinfilter 50µm/Bauseits
3. Kontrollierbares Rückschlagventil mit Rohrbelüfter
5. Ablauf
6. Überlauf

Konzept (Upflow Service) KINETICO Enthärter 613, 618, 621

KINETICO Enthärter sind Doppelanlagen um sicher zu sein, dass immer weiches Wasser zur Verfügung steht, während die eine Harzflasche regeneriert, liefert die andere weiches Wasser. Das KINETICO Ventil, beschrieben in einem früheren Abschnitt, kontrolliert

den Programmablauf sobald eine Harzflasche in Betrieb ist und die andere regeneriert. Dieser Abschnitt beschreibt die Betriebs- und Regenerations-verfahren von beiden Harzflaschen, sowie den Fließverlauf des Wassers durch beide Harzflaschen, während des Betriebes und der Regeneration.

Funktion

Während der Haupttank in Betriebsstellung ist, ist der Nebentank entweder in Regenerations- oder Wartestellung. Bevor ein Tank verbraucht ist, wird er regeneriert. Nach einer beendeten Regeneration steht der Tank solange in Wartestellung bis der andere Tank regeneriert.

KINETICO's Hochleistungs-Enthärter sind für "Upflow Service" (das Wasser fließt vom Flaschenboden durch das Harzbett nach oben) und "Down Flow" Regeneration (die Salzsole fließt von oben nach unten durch das Harzbett) hergestellt.

Kontrollscheiben-Anzeige

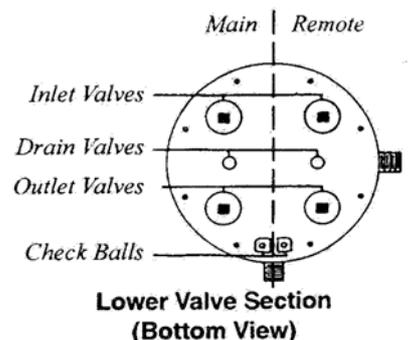
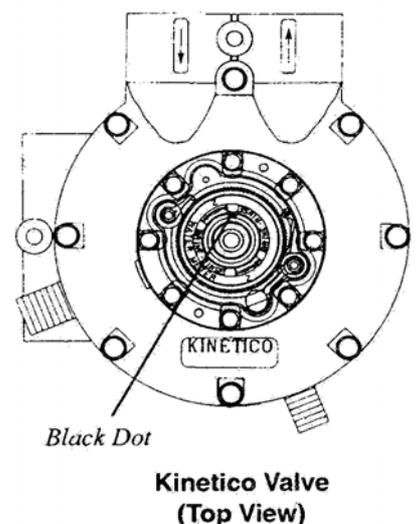
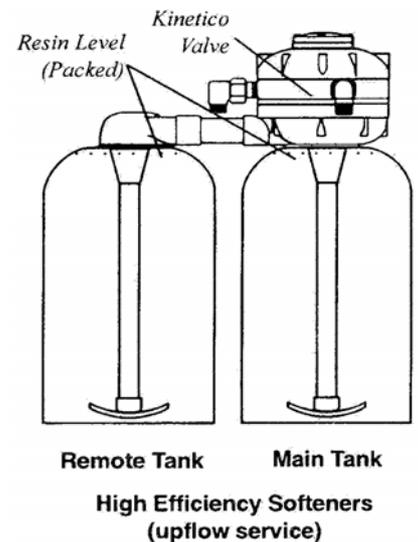
Eine sichtbare Markierung auf der Kontrollscheibe (schwarzer Punkt) zeigt den Stand der Anlage zu jeder Zeit an. Die Kontrollscheibe dreht sich im Uhrzeigersinn.

Die Zeichnung rechts zeigt die Markierung in der 12 Uhr Stellung. Dies bedeutet, dass der Haupttank in Betriebsstellung steht. Befindet sich die Markierung zwischen 12 und 6 Uhr bedeutet dies, dass der Haupttank regeneriert. Ist die Markierung zwischen 6 und 12 Uhr, regeneriert der Nebentank. Dies ist nochmals im grösseren Detail auf der nächsten Seite dargestellt.

Kontroll-Ventile

Das Wasser, das durch die Harzflaschen läuft, wird von den Servo-Ventilen in der tiefer liegenden Sektion kontrolliert. In der detaillierten Beschreibung des Wasserverlaufes auf den folgenden Seiten sind die Ventile, die geöffnet und geschlossen sind, für jede Funktion gekennzeichnet.

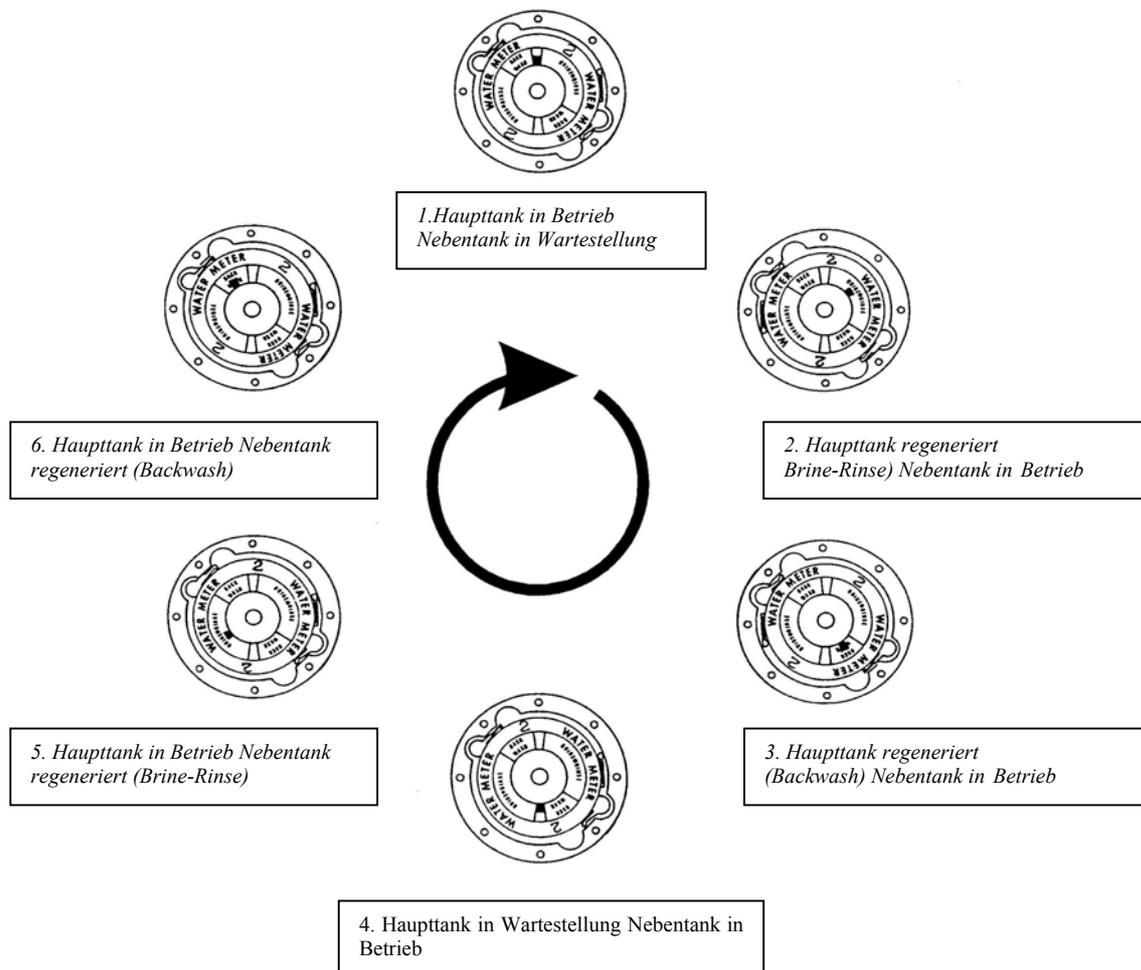
Auf der Zeichnung rechts sind die Ventile und ihre Funktion angegeben. Bemerk hierbei, dass die Ventile auf der linken Seite den Haupttank, während die Ventile auf der rechten Seite den Nebentank kontrollieren.



FLIEßSCHEMA (UPFLOW SERVICE)

Programmablauf (Upflow Service)

Die Kontrollscheibe bewegt sich im Uhrzeigersinn. Jede Position ist untenstehend mit einer genauen Beschreibung dargestellt.



Counterflow Regenerations-Vorgang

Bei der Wasserabnahme fließt das Wasser **aufwärts** durch das Harzbett, bei einer Regenerarion fließt das Wasser **abwärts** durch das Harzbett. Aufgrund dieses Vorganges wird dieser Prozess als "**Counterflow Regeneration**" bezeichnet.

Hierbei ist zu beachten, daß ein Regenerations-Vorgang aus 3 Stufen besteht: Sole ansaugen, Harzbett auswaschen und Rückspülung.

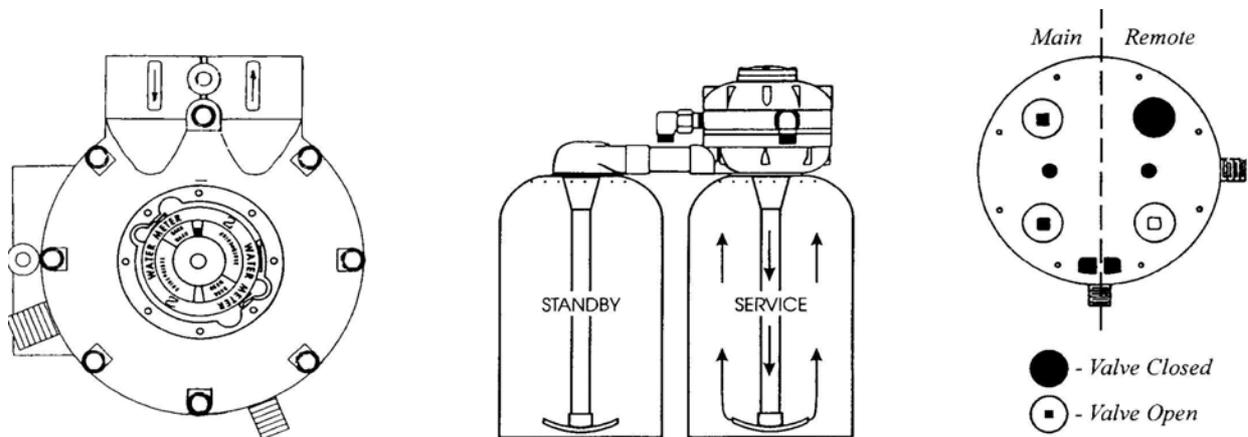
In der "Soleansaug-Stellung" (Brine) wird eine gesättigte Sole aus dem Salzbehälter angesaugt und durchströmt das Harzbett.

In der Stellung "Auswaschen" (Rinse) läuft **weiches** Wasser vom Nebentank kontinuierlich durch das Harzbett.

In der Stellung "Rückspülung" (Backwash) fließt ebenfalls **weiches** Wasser in einer starken Strömung abwärts durch das Harzbett und aufwärts durch das Steigrohr um eine gründliche Reinigung des Harzbettes zu gewährleisten.

FLIEßSCHEMA (UPFLOW SERVICE)

1. Haupttank in Betrieb - Nebentank in Wartestellung

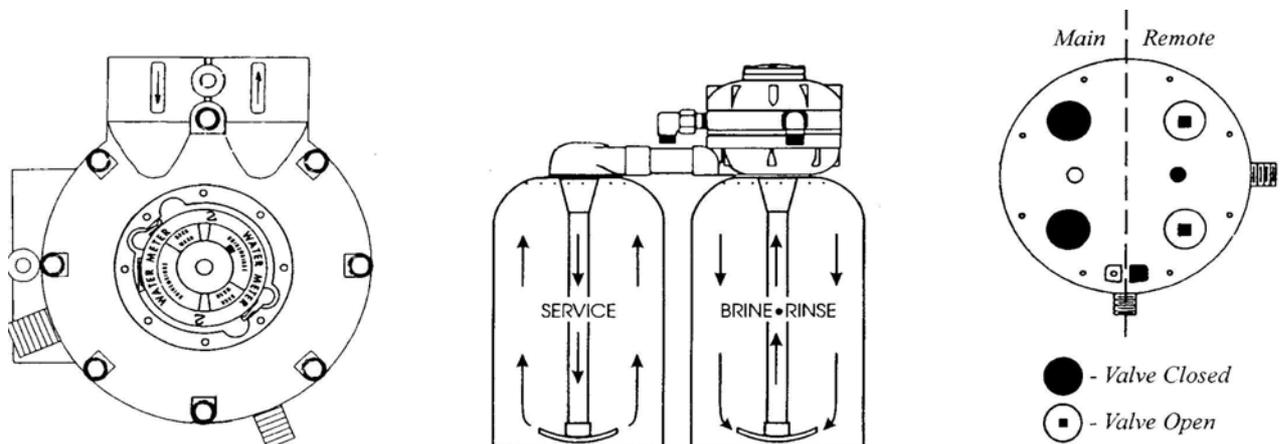


Der Haupttank ist in Betriebsstellung - der Nebentank ist frisch regeneriert und daher in Wartestellung.

Beide Ventile des Haupttanks sind geöffnet, Zugang und Abgang. Das Rohwasser fließt durch das Eingangsventil, abwärts durch das Steigrohr, aufwärts durch das Harzbett und von dort durch das Abgangsventil.

Das Zugangsventil des Nebentank ist geschlossen und verhindert daher jegliches Eindringen von Rohwasser und hält damit den Tank in Wartestellung.

2. Haupttank regeneriert (Brine-Rinse) - Nebentank in Betriebsstellung



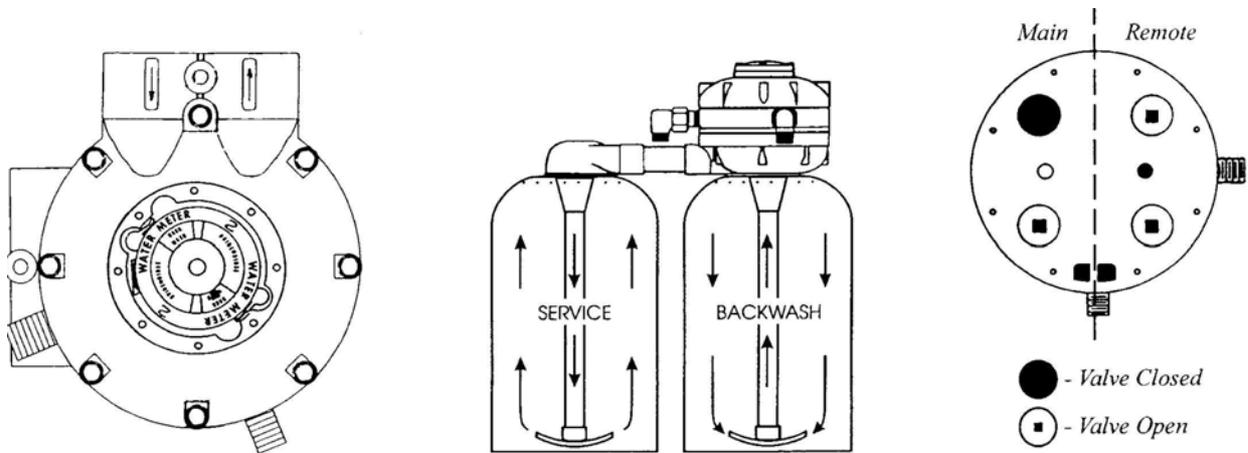
Der Haupttank ist in der Regenerierstellung "Brine-Rinse" und der Nebentank in Betriebsstellung.

Beide Ventile des Haupttanks (Zu- und Abgang) sind geschlossen. Das Ablaufventil ist geöffnet. **Weichwasser** vom Nebentank fließt durch das Trichtersieb (Venturi), ansaugend Sole aus dem Salzbehälter, vorbei der Absperrkugel (Check Ball), abwärts durch das Harzbett, aufwärts durch das Steigrohr und von dort durch das Ablaufventil.

Die Anlage saugt solange Sole bis das Soleventil im Salztank schließt und die nächste Stufe "Auswaschen" (Rinse) beginnt. Das Auswaschen des Harzbettes wird solange kontinuierlich durchgeführt bis die Stufe "Rückspülung" (Backwash) eintritt.

FLIEßSCHEMA (UPFLOW SERVICE)

3. Haupttank in Stellung Regeneration (Backwash) - Nebentank in Betriebsstellung

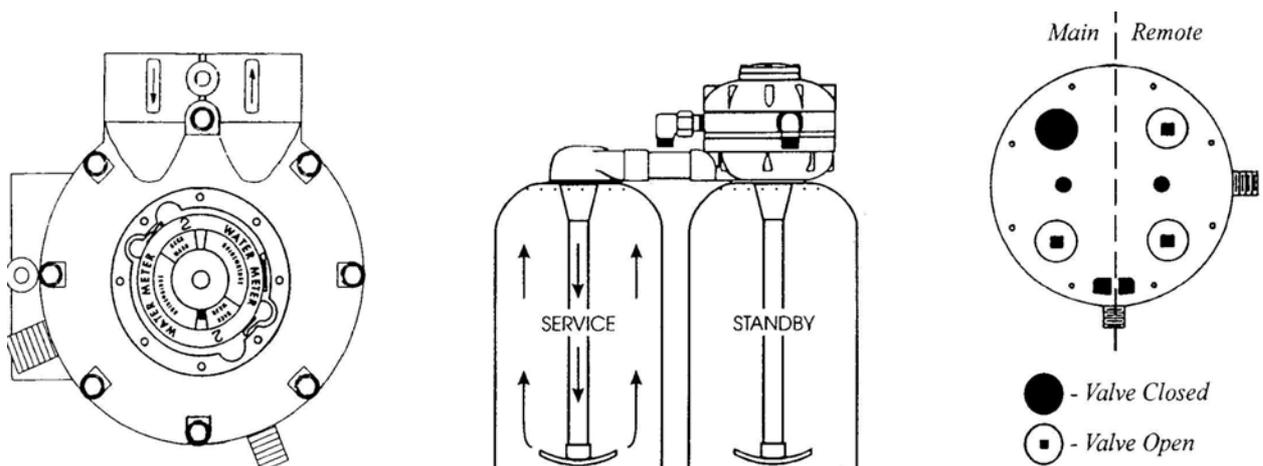


Haupttank in der Rückspül-Stellung (Backwash) und der Nebentank in Betriebsstellung.

Das Zugangsventil für den Haupttank ist geschlossen. Beide Ventile, das Zugang- und das Ablaufventil sind geöffnet. Beide Kugeln sind geschlossen. Weichwasser vom Nebentank läuft nun in den Haupttank, abwärts durch das Harzbett, aufwärts durch das Steigrohr und von dort durch das Ablaufventil.

Dieser starke Durchfluß garantiert eine einwandfreie Reinigung der "Härte-Ionen" und Schmutzteilchen, die während der Stufe "Auswaschen" nicht ganz entfernt wurden.

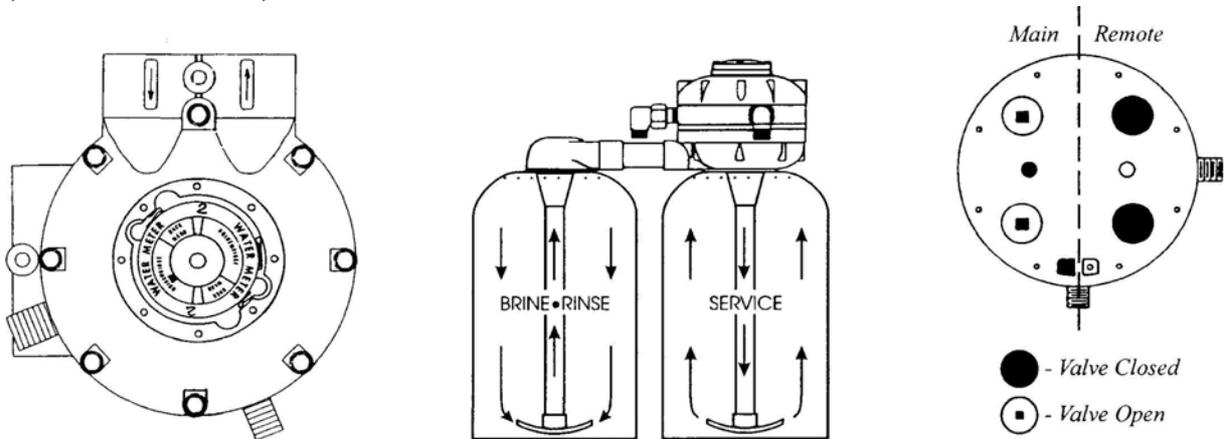
4. Haupttank in Wartestellung - Nebentank in Betriebsstellung



Beide Ventile des Nebentanks sind geöffnet (Zu- und Abgang). Das Zugangsventil des Haupttanks ist geschlossen und verhindert daher jegliches Eindringen von Rohwasser und hält den Tank somit in Wartestellung.

FLIEßSCHEMA (UPFLOW SERVICE)

5. Haupttank in Betriebsstellung - Nebentank in Regenerationsstellung (Brine-Rinse)

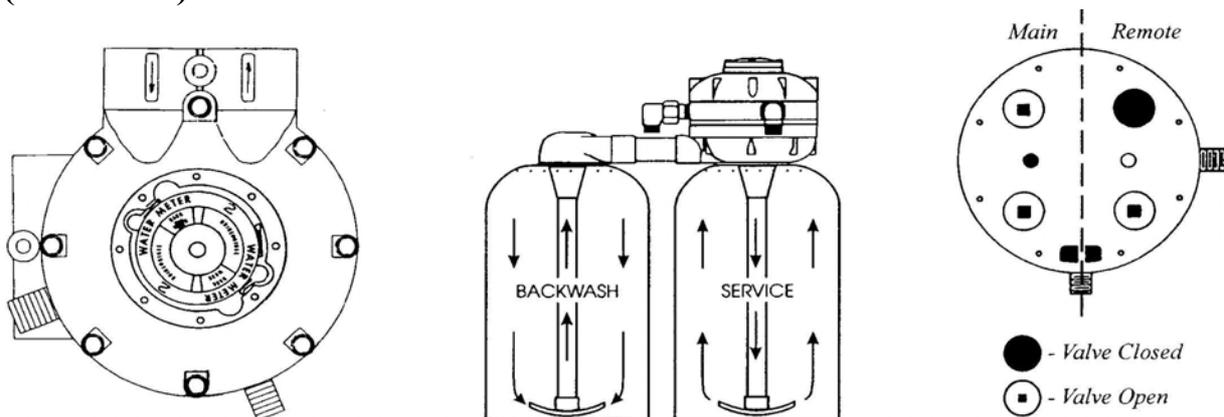


Der Haupttank ist in Stellung Betrieb und der Nebentank in Stellung Brine-Rinse.

Beide Ventile des Nebentank, Zugang und Abgang, sind geschlossen. Das Ablaufventil des Nebentank ist geöffnet. Weiches Wasser vom Haupttank fließt durch das Trichtersieb, welches bewirkt, daß Sole vorbei der blauen Kugel, angesaugt wird. Die Sole fließt abwärts durch das Harzbett, aufwärts durch das Steigrohr und von dort durch das Ablaufventil.

Das Gerät saugt solange kontinuierlich Sole an, bis das Soleventil im Salztank schließt und somit verhindert, daß weitere Sole in den Nebentank fließt und gleichzeitig die Stufe "Auswaschen" (Rinse) einleitet. Diese Stufe ist solange in Funktion bis sie von der dritten Stufe "Rückspülung" (Backwash) abgelöst wird.

6. Haupttank in Betriebsstellung - Nebentank in Regenerationsstellung (Backwash)



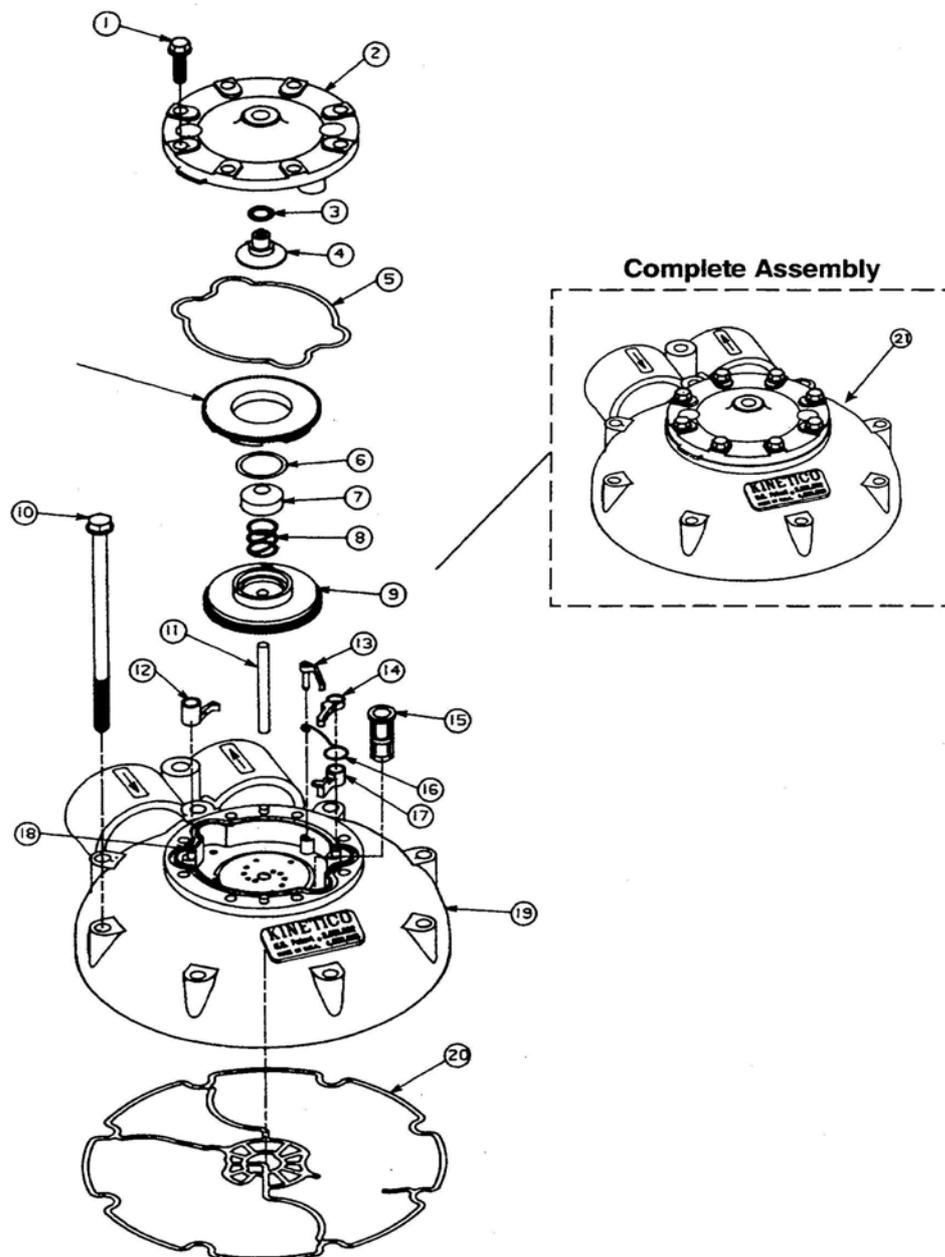
Der Haupttank ist in Stellung Betrieb und der Nebentank in Stellung Backwash.

Das Zugangsventil des Nebentankes ist geschlossen. Beide Ventile des Nebentank, Zugang und Ablauf, sind geöffnet. Beide Kugeln schließen. Weiches Wasser fließt nun aus dem Abgangsventil des Haupttankes hinüber zum Nebentank, durch das Abgangsventil abwärts durch das Harzbett, aufwärts durch das Steigrohr und von dort durch das Ablaufventil. Dieser starke Durchfluß garantiert eine einwandfreie Reinigung der "Härte-Ionen" und diversen Schmutzteilchen, die während der Stufe "Auswaschen" nicht ganz entfernt wurden.

EBENE 1

(Kabinettmodell 613, 618, & 621)

Härtescheibe	1	2	3	4	5	6	7	8	1-8
Komplettes Oberteil-Ebene 1	1504	1505	1506	1507	1508	1509	1510	1511	1512



EBENE 1

(Kabinettmodell 613, 618 & 621)

Notizen:

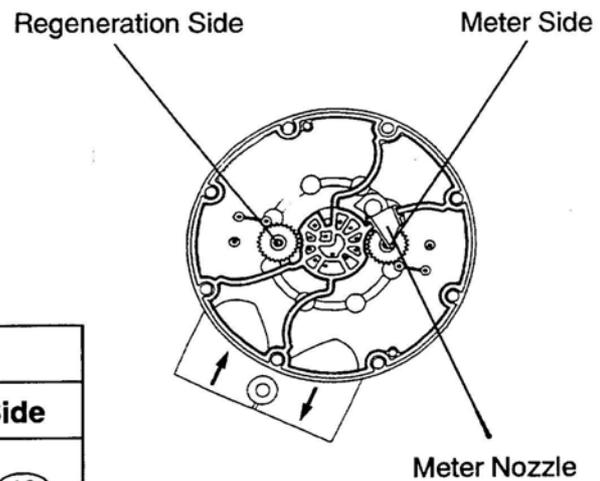
- 1) Die Härtescheibe ist die gleiche für alle Modelle und wird laut Liste auf der Rückseite der Broschüre ausgewählt. Die Ersatzteil-Nr. ist auf der vorigen Seite angeführt.
- 2) Finde das richtige Teil auf der Zeichnung der vorigen Seite und mit Hilfe der angegebenen Pos. Nr. findet man die richtige Reihe in untenstehender Tabelle. Die Standard Modell-Nr. weisen auf die richtige Kolonne hin.

Zeichn. Nr.	Beschreibung	Empfohlene anzahl	Modell 613, 618 & 621	
			SK	HT
1	Schraube zu Deckel	8	1010	1010
2	Deckel	1	6634	6632
3	O-Ring	1	1460	1460
4	Einstellscheibe	1	4764	4764
5	Deckeldichtung	1	1050	1050
6	O-ring	1	1070	1070
7	Ausgleichskolben	1	1060	1060
8	Feder z. Ausgleichskolben	1	5448	5448
9	Steuerscheibe	1	4689	4689
10	Schraube z. steuerkopf	8	1830	1830
11	Stehbolzen	1	-	-
12	Sperrklinke z. Regen. Antrieb	1	5511	5511
13	Rückdrehsperklinke	1	7097	7097
14	Sperrklinke Antrieb-Härtesch	1	7014	7014
15	Filter (Ebene 1)	1	-	-
16	Sperrklinkenfeder	1	7010	7010
17	Sperrklinke regen. Start	1	1783	1783
18	Exenter-Zapfen	2	-	-
19	Steuerkopf-Oberteil, Ebene 1	1	5470	5470
20	Dichtung, Ebene 1	1	8629	8629
21	Steuerkopf-Oberteil, kompl.	1	-	-
	Sieb abgang	1	6589	6589

ZAHNRAD-GETRIEBE

Notizen:

- 1) Benutz die Modell-Nr. um die richtige Zeichnung zu finden.
- 2) Benutz die richtige Seite (Betriebs- oder Regenration), um die richtige Tabelle zu finden.
- 3) Benutz die Tabelle um die richtige Ersatzteil-Nr. zu finden.



Model HT 613, 618 & 621	
Meter Side	Regeneration Side

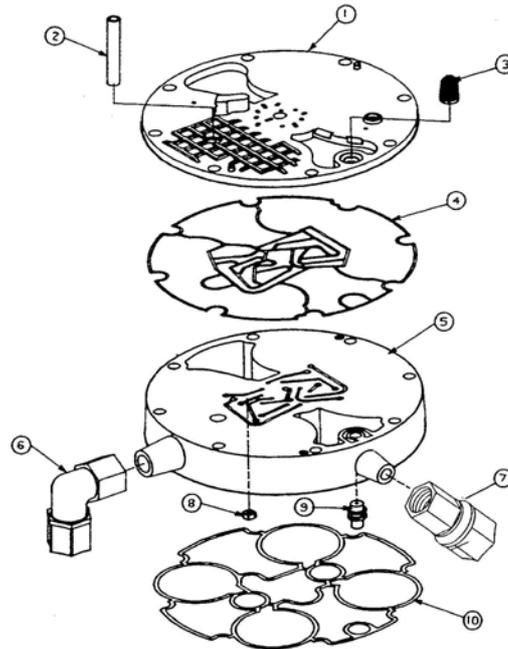
Model SK 613, 618 & 621	
Meter Side	Regeneration Side

Description	Part No.
Gear # 1	1522
Gear # 2	1523
Gear # 4	1525
Gear # P4	1809
Gear # 5	1526
Turbine # 9	1529
Turbine # 10	1671
Stem Gear	1521
E-Rings	1022
Washers	1773
Meter Turbine Retainer	7859
Meter Nozzle - Standard	1230
Meter Nozzle - Low Flow	1841

EBENE 2 & 3 - KOMPLETT

Notizen:

- 1) Find das richtige Teil in der rechten Explosionszeichnung und find somit die richtige Reihe in der unten angeführten Tabelle. Die Standard-Modell-Bezeichnung bestimmt die richtige Kolonne.

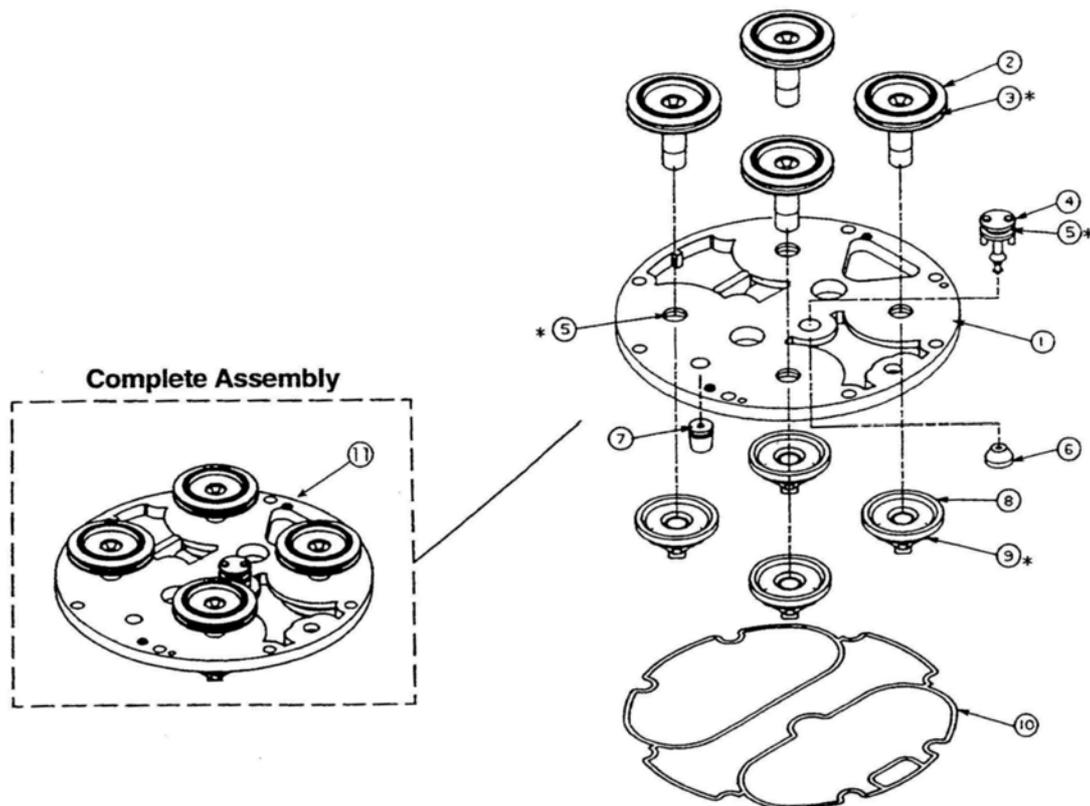


Zeichn.. nr.	Beschreibung	Erforderl. Anzahl	Modell 613, 618 & 621	
			SK	HT
1	Ebene 2	1	7225	7225
2	Lüftungsschlauch	1	1480	1480
3	Tichtersieb	1	5156	5156
4	Dichtung, Ebene 2	1	6660	6660
5	Ebene 3	1	7617	7617
6	Ablaufwinkel	1	1850	1850
7	Verschraubung, solev.	1	1868	1868
8	Durchflussregulierung Regeneration	1	6587	6587
9	Durchlasstrichter	1	1043	1043
10	Dichtung, Ebene 3	1	8631	8631

EBENE 4 - KOMPLETT

Notizen:

- 1) Find das richtige Teil in der rechten Explosionszeichnung und find somit die richtige Reihe in der unten angeführten Tabelle. Die Standard- Modell-Bezeichnung bestimmt die richtige Kolonne.
- 2) Die Teile mit * gekennzeichnet sind auswechselbar.

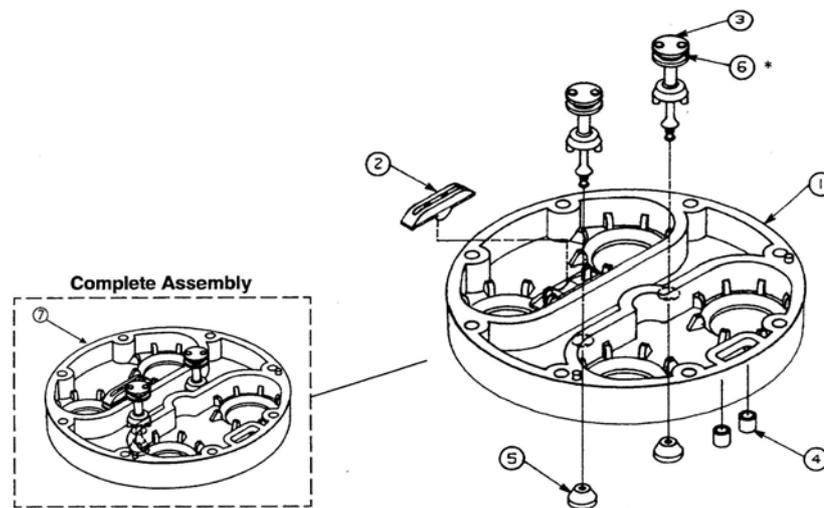


Tegn. Nr.	Beskrivelse	Nødvendigt antal	Model 613, 618 & 621	
			SK	HT
1	Ebene 4 m. Führungzapfen	1	5248	5248
2	Hauptventil – kolben	4	2464	5251
3	Dichtung, Hauptventil-Kolben	4	1550	1550
4	Kontrollventil	1	7867	7867
5	Dichtring z. kontrollventil	1	1590	1590
6	Formdichtung z. Kontrollventil	1	7869	7869
7	Rückflussregulierung	1	1053	1053
8	Hauptventil Sitz	4	5252	5252
9	Dichtung, Hauptventil-Sitz	4	7865	7865
10	Dichtung, Ebene 4	1	1650	1650
11	Ebene 4, komplett	1	-	-

EBENE 5 KOMPLETT

Notizen:

- 1) Find das richtige Teil in der rechten Explosionszeichnung und find somit die richtige Reihe in der unten angeführten Tabelle. Die Standard-Modell-Bezeichnung bestimmt die richtige Kolonne.
- 2) Die Teile mit □ gekennzeichnet sind auswechselbar.

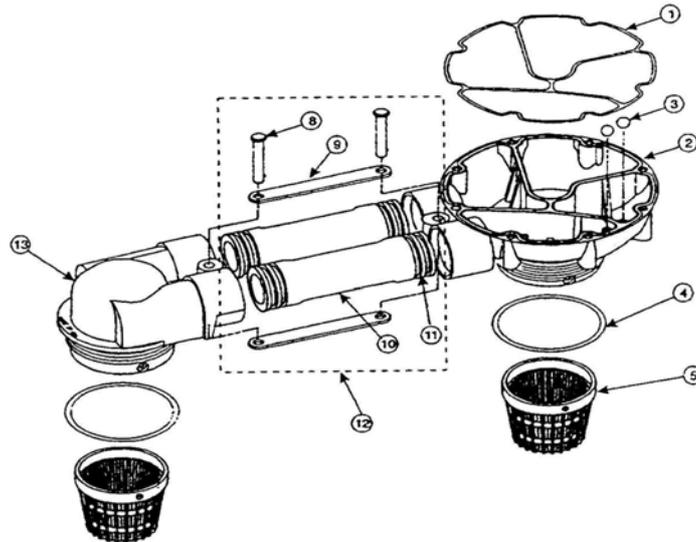


Zeichn. nr.	Beschreibung	Erforderl. Anzahl	Modell 613, 618 & 621	
			SK	HT
1	Ebene 5, m. Dichtung für kugeln	1	5257	5257
2	Verriegelung	1	1660	1660
3	Ablaufventil	2	7872	7872
4	Dichtung, Absperrkugel	2	1700	1700
5	Formdichtung, Ablaufventil	2	7869	7869
6	Dichtring, Ablaufventil	2	1590	1590
7	Ebene 5, Komplett	1	-	-

STEUERKOPF-UNTERTEIL

Notizen:

- 1) Find das richtige Teil in der rechten Explosionszeichnung und find somit die richtige Reihe in der unten angeführten Tabelle. Die Standard-Modell-Bezeichnung bestimmt die richtige Kolonne.



Zeichn. nr.	Beschreibung	Erforderl. Anzahl	Modell 613, 618 & 621	
			SK	HT
1	Dichtung, Unterteil	1	8633	8633
2	Steuerkopf-Unterteil	1	1665	5260
3	Absperrungskugel, blau	2	6654	6654
4	O-ring	2	1780	1780
5	Düse, oben	2	2838	2838
8	Stift	2	-	-
9	Lasche	2	-	-
10	Verbindungsrohr	2	-	-
11	O-Ring, Verbindungsrohr	8	-	-
12	Montagesatz, komplett	1	7138	7138
13	Verbindungskopf	1	8227	8227

KIBINETT'S, HARZFLASCHEN UND STEIGROHRE

Notizen:

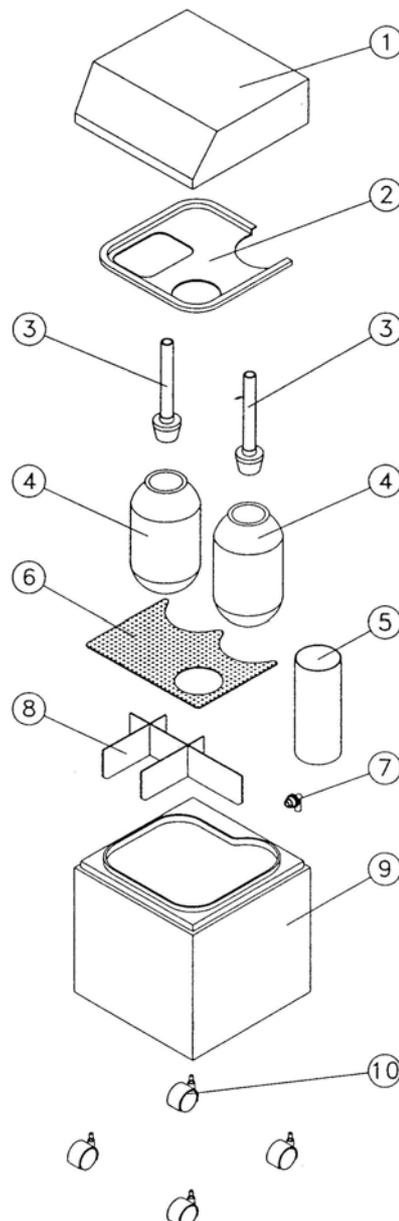
1) Find das richtige Teil in der unteren Explosionszeichnung und find somit die richtige Reihe auf Seite 14. Die Standard-Modell-Bezeichnung bestimmt die richtige Kolonne.

2) **Das Steigrohr bei fest eingebautem Bodensieb, Modell SK 613, kann nicht entfernt und daher nicht ausgewechselt werden.**

3) ∞) Harzmenge per Harzflasche

4) Teile Nr. auf der nächsten Seite

Modell 613	4,5 Liter
Modell 618	7,0 Liter
Modell 621	9,0 Liter



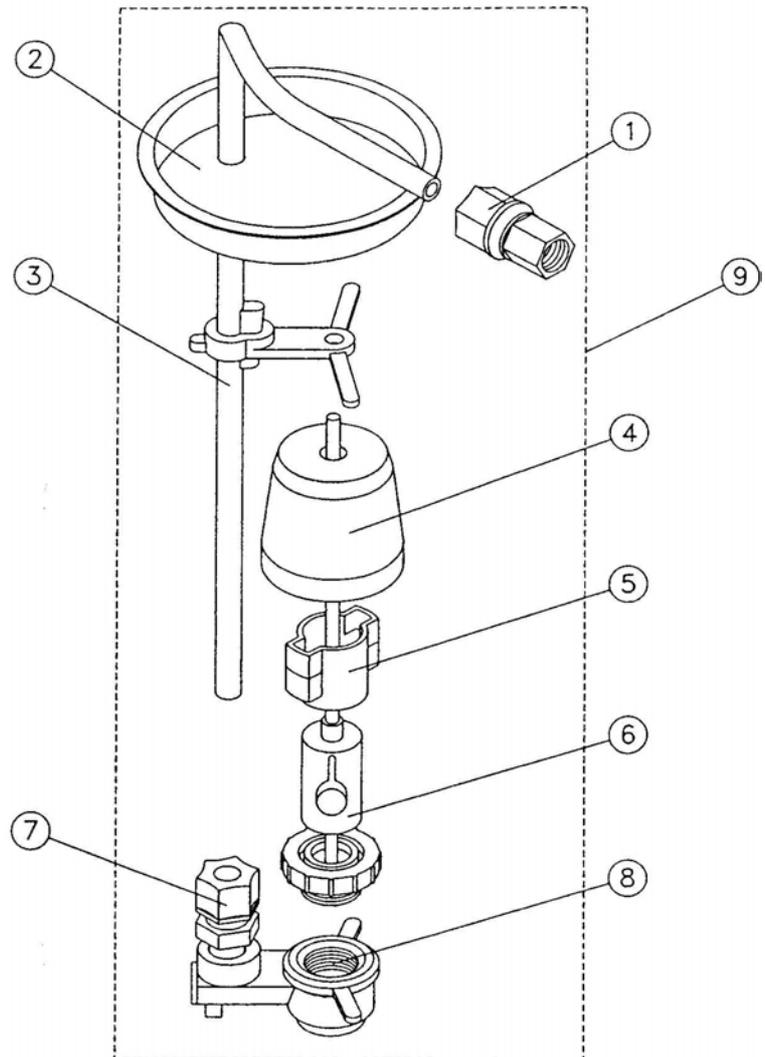
KIBINETT´S, HARZFLASCHEN UND STEIGROHRE

Zeichn. nr.	Beschreibung	Erfordel. Anzahl	HT Modell		
			613	618	621
1	Abdeckhaube	1	384801	384801	384801
2	Zwischenplatte	1	384802	384802	384802
3	Steigrohr	2	8247	8247	8247
4	Harzflasche	2	350225010	350225012	
5	Schutzrohr	1	3701	9910	9911
6	Bodensieb, komplett	1	-	-	-
7	Winkel, Überlauf	1	0072	0072	0072
7a	Mutter f. Überlauf	1	1139	1139	1139
8	Incl. In 6	-	-	-	-
9	Kabinett	1	384730	384740	384750
10	Laufrolle	4	389904	389904	389904
11	Harz (Fine Mesh)	-	301010010	301010010	301010010

SOLEVENTIL

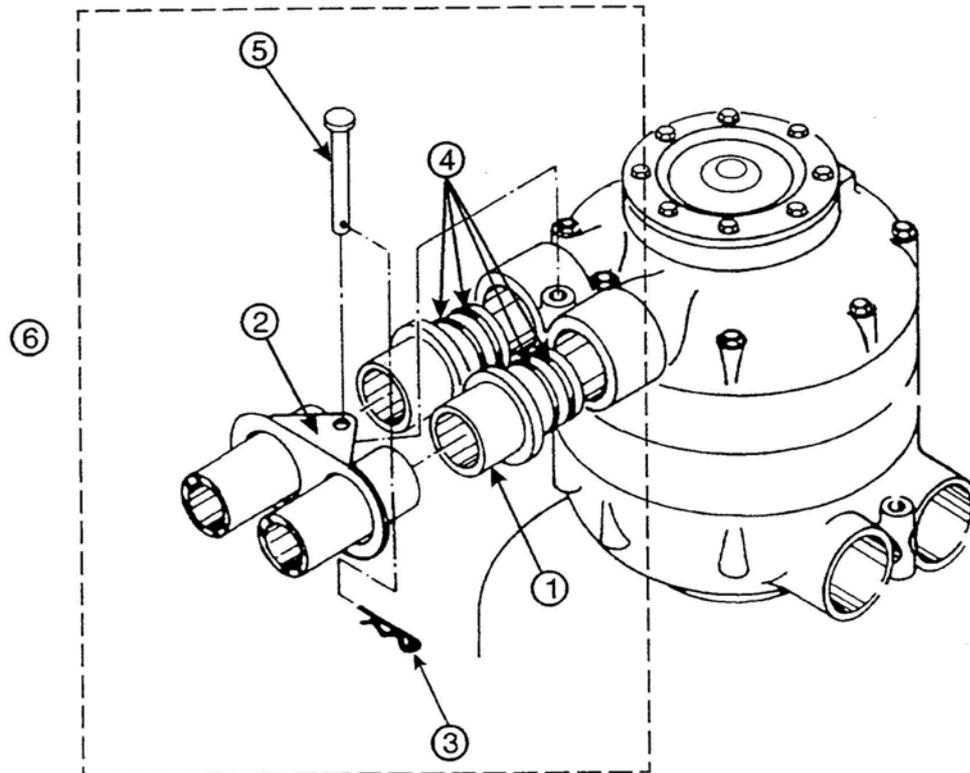
Notizen:

- 1) Find das richtige Teil in der rechten Explosionszeichnung und find somit die richtige Reihe in der unten angeführten Tabelle. Die standard-Modell-Bezeichnung bestimmt die richtige kolonne.



Zeich. nr.	Beschreibung	SK & HT Modell		
		613	618	621
1	Verschraubung	1868	1868	1868
2	Schutzrohrdeckel	-	-	-
3	Rohr	-	-	-
4	Schwimmerkörper	-	-	-
5	Justierrohr	-	-	-
6	Mutter	-	-	-
7	Verschraubung	-	-	-
8	Hauptstück	-	-	-
9	Soleventil, komplett	7901	8239	8243

EBENE 1, EIN/AUS ANSCHLUSS



Zeich. nr.	Beschreibung	Teile nr.
1 E	Anschluss Ein/Aus, POM, 3/4", AG	9901
1 F	Anschluss Ein/Aus, NORYL, 1", Winkel, AG	6745
3	haarnadel	1358
4	O-ring für Anschluss-Adapter, Ein/Aus	1328
5	Haltestift	1357
6 B	Ein/Aus-Anschlusssatz, komplett (3748)	3801
6 E	Ein/Aus-Anschlusssatz, komplett (9901)	9904
6 F	Ein/Aus-Anschlusssatz, komplett (6745)	9906

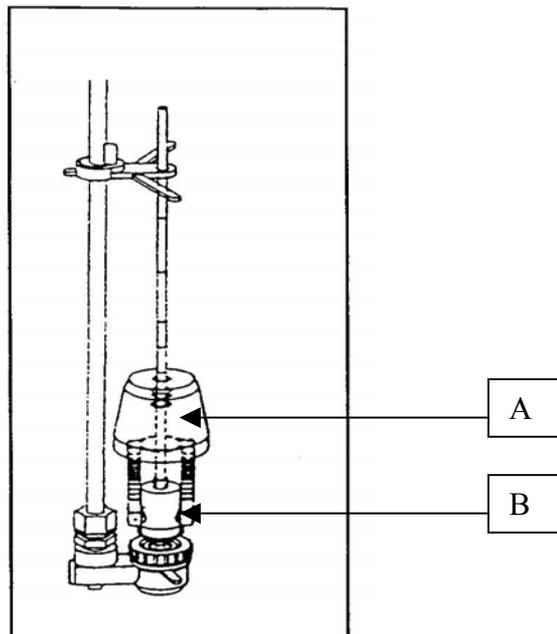
BETRIEBSANLEITUNG FÜR KINETICO 613, 618 UND 621

Die Anlage immer an einen Fußbodenablauf anschließen. Den 23 mm Ablaufschlauch vom Anschlußstutzen am Ventilkopf und den vom Sicherheitsüberlaufwinkel am Salztank getrennt zum Fußbodenablauf führen.

Sobald der Enthärter angeschlossen ist und bevor die Harzflaschen mit Wasser gefüllt werden und somit das System in Betrieb genommen werden kann, soll folgendes überprüft werden:

1. Überprüfe die eingelegte Standard-Härtebereichsscheibe mit der aktuellen Wasserhärte vor Ort. Entspricht diese nicht der gemessenen Härte, muß diese ausgewechselt werden (siehe beigefügte Illustration 2.1, 2.2 u. 2.3). Die erforderliche Härtebereichsscheibe kann von jedem KINETICO Lieferanten bezogen werden.
2. Das Soleventil ist fabriksseitig eingestellt, jedoch sollte überprüft werden, ob die Glocke (A-Figur 1) so eingestellt ist, daß das Wasser 1-2 cm über dem Bodensieb steht, damit eine gesättigte Sole gebildet werden kann. Das gelbe Rohr (B-Figur 1) unter der Glocke soll ganz nach unten gedrückt werden.
3. Zu- und Abgangsventile sowie den By Pass (falls eingebaut) ganz schließen.
4. Zugangsventil etwas öffnen damit die Anlage langsam mit Wasser gefüllt wird. Gleichzeitig wird mit Hilfe des Soleventiles der Salzbehälter ebenfalls mit Wasser gefüllt.
5. Erst die eine und dann die andere Harzflasche in Position "Backwash" stellen, um die vorhandene Luft und den gelben Farbstoff zu entfernen. Dazu ist am Steuerkopf die in der Mitte sitzende Schraube mit einem Kreuzschlitzschraubendreher nach unten zu drücken und im Uhrzeigersinn zu drehen. Überprüfe ob das Wasser vom Ablaufschlauch in den Fußbodenablauf läuft.
6. Sobald die Luft und der Farbstoff entfernt sind, wird die Anlage in Betriebsstellung gebracht (in Uhrzeiger-Position 12 oder 6 Uhr) mit Hilfe des Kreuzschlitzschraubendrehers.
7. Danach das Zu- und Abgangsventil ganz öffnen - der By Pass bleibt geschlossen.
8. Überprüfe ob der Salztank mit Wasser aufgefüllt wird. Das Wasser soll 1-2 cm über dem Bodensieb stehen, bevor der Schwimmer abschaltet.
9. Füll den Tank mit den entsprechenden HOH Salztabletten.
10. Es soll mind. soviel Salz im Behälter sein, daß der Wasserspiegel bedeckt ist.
11. Die Anlage ist nun betriebsbereit und liefert umgehend weiches Wasser.

Figur 1:



WARTUNG DER ANLAGE

1. Es sollen immer soviel Salztabletten im Behälter sein, daß der Wasserspiegel ganz bedeckt ist. Der Salzbehälter soll jedoch 1-2 mal jährlich ganz geleert und gereinigt werden.
2. Darauf achten, daß keine Salztabletten in das Rohr des Soleventiles während der Salznachfüllung fallen. Die Abdeckung für das Rohr sollte daher nicht beschädigt werden.
3. Nur die für Enthärtungsanlagen bestimmten HOH Salztabletten verwenden.
4. Die Zu- und Abgangsventile immer voll öffnen - der By Pass bleibt geschlossen.
5. Ab und zu sollte eine Wasserprobe durchgeführt werden, um die Funktion des Enthärters zu überprüfen. Bei Vorschaltung des Enthärters an eine RO-Anlage ist eine tägliche Wasserkontrolle erforderlich.
6. Bei Unregelmäßigkeiten den Kundendienst anrufen.

Auswechseln der Härtebereichsscheibe

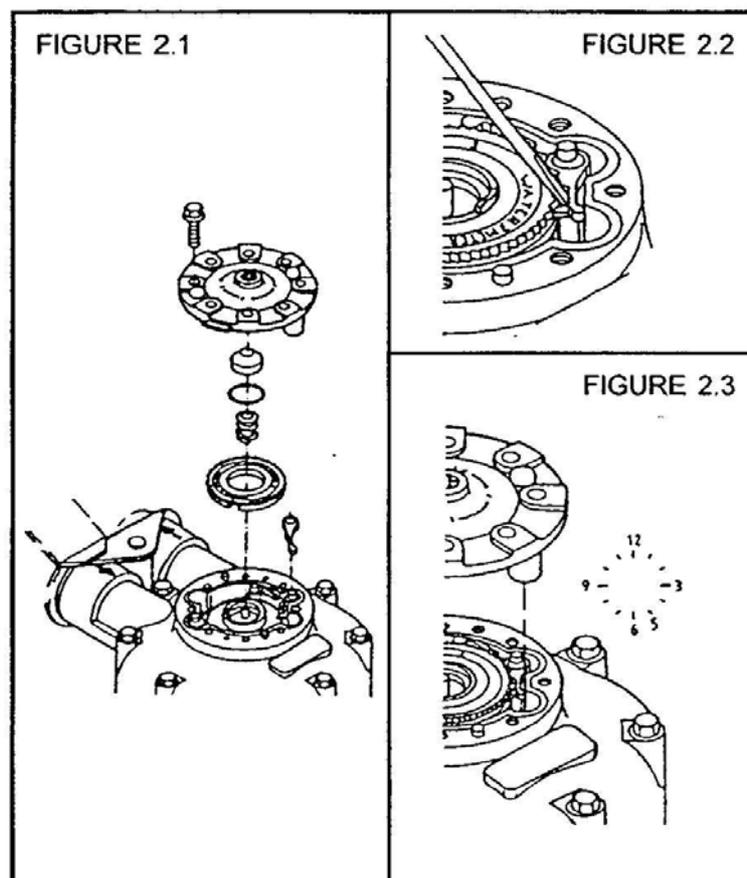
Abdeckung vom Steuerkopf abschrauben (Sechskantschrauben SW AF 1/4").

Kunststoffpilz mit O-Ring und Feder entnehmen. Siehe Bild 2.1.

Härtebereichsscheibe (WATER-METER-DISC) auswechseln. Dabei darauf achten, dass die alte Härtebereichsscheibe vorsichtig entnommen wird und die übrigen Teile der Steuereinrichtung in ihrer Funktionslage belassen werden.

Beim Einlegen der neuen Härtebereichsscheibe mit einem kleinen Schraubendreher die obere Sperrklinke etwas zur Seite drücken. Siehe Bild 2.2.

Feder und Kunststoffpilz mit O-Ring wieder einbauen und Abdeckung verschrauben. Der an der Abdeckung unten vorstehende Zapfen muss in Stellung 5.00 Uhr sein. Siehe Bild 2.3.



GARANTIE – REGISTRIERUNG + ERWERBSBESCHEINIGUNG

Der Käufer bestätigt, dass er in Gegenwart des Verkäufers / Kundendienst in die Garantiebedingungen und Garantieeinschränkungen eingewiesen wurde und diese zum Betrieb der Anlage gelesen und akzeptiert hat.

Der Käufer erklärt, dass ihm die Anlage ausführlich erklärt wurde und alle Instruktionen zum sicheren Betrieb der Anlage erhalten hat. Weiter erklärt der Käufer, dass er eine Bedienungsanleitung bzw. Gebrauchsanweisung erhalten hat und die Anlagenteile in gutem Zustand, funktionsfähig empfangen hat und hinsichtlich der Funktion der Anlage vollständig informiert wurde.

Untenstehender Käufer erklärt, dass er folgende erworbene Anlage erhalten und zur Garantie - Registrierung anmeldet:

Seriennummer Anlage	
Anlagentyp	
Inbetriebnahme – Datum	
Nächste Wartung	

Käufer	Verkäufer
Name	Name
Strasse	Strasse
Postleitzahl	Postleitzahl
Ort	Ort
Land	Land
Tel.	Tel.
Fax	Fax
e-Mail	e-Mail
Kontaktperson	Kundendienst
Tel. Kontaktperson	Tel. Kundendienst
Wartungsvertrag anbieten	(Ja) (Nein)
Bemerkung:	

Zur Bestätigung:	Zur Bestätigung:
Datum	Datum
Unterschrift Käufer:	Unterschrift Verkäufer / Kundendienst:
_____	_____
Name (Druckbuchstaben)	Name (Druckbuchstaben)

HÄRTESCHEIBE

= standard montierte Scheibe								
Kapazität in Härtegrade dH°/Liter Weichwasser per Regeneration								
Scheibe Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8
Kinetico SK/HT 613	4°dH 2280 λ	8°dH 1140 λ	11°dH 760 λ	15°dH 540 λ	19°dH 456 λ	23°dH 380 λ	26°dH 325 λ	30°dH 285 λ
Kinetico SK/HT 618	5°dH 2280 λ	10°dH 1140 λ	15°dH 760 λ	20°dH 570 λ	25°dH 456 λ	30°dH 380 λ	35°dH 325 λ	40°dH 285 λ
Kinetico SK/HT 621	7°dH 2280 λ	14°dH 1140 λ	21°dH 750 λ	28°dH 570 λ	35°dH 456 λ	42°dH 380 λ	48°dH 325 λ	56°dH 285 λ